

# OTV Remplin 31.05.2017

## TOP 4: Einwohnerfragestunde

**Frau Kraemer, Frau Schlender und Frau Drawer** berichten unter anderem, dass am Wochenende ein Arbeitseinsatz der Erbgemeinschaft mit ca. 40 Personen auf dem Schlossgelände stattgefunden hat. Nun liegt im Schlosshof ein Schutt-/Müllhaufen mit Stangen inkl. Nägeln, der nicht gesichert wurde.

Des Weiteren bemängeln sie den ungepflegten Zustand des Grundstücks an der Ziermauer.

**Die Begründung liegt in der schlechten Befahrbarkeit des Grundstückes durch Regenfälle im Mai, die Pflege wird selbstverständlich nachgeholt.**

Da in den letzten Tagen/Wochen verschiedene Aktivitäten durch z.B. die Anwesenheit von Herrn Banek und einem Vermessungsbüro beobachtet wurde, wünschen die Einwohner eine Auskunft dazu. ★

**Herr Trebbin** beauftragt die Verwaltung, die Erbgemeinschaft aufzufordern, einen Bauzaun aufzustellen, um ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

**Dieser Auftrag wird an den SBH weitergegeben.**

**Herr Senke** bittet um eine Information des SBH, in welchem Rhythmus die öffentlichen Flächen in den Ortsteilen zu mähen und zu pflegen sind.

**Der Regelfall sieht 3 - 4 Wochen-Rhythmus vor, Ausnahmen bilden aber Ortsteilfeste, Jubiläen, Ministerbesuche usw.**

**Frau Bäckert** bittet um Informationen zum Stand des Flächentausches zwischen der Stadt Malchin und der Erbgemeinschaft. ★

**★ Zum aktuellen Stand der Entwicklung in Remplin wird der Bauamtsleiter ausführlich den Ausschuss für Bau-, Verkehr und Stadtentwicklung in der Sitzung am 12.06. informieren. Der Protokollauszug sollte der OTV zur Verfügung gestellt werden.**

**Herr Seemann** fragt nach dem geplanten Ablauf der Straßensperrung.

**Herr Senke** bittet die Verwaltung um eine ausführliche Information des Straßenbauamtes, wie die Sperrung und der Ablauf der Maßnahme, einschließlich Umgehungsstraße geplant ist.

Da die nächste OTV erst im September stattfindet, sollte die Information im Generalanzeiger veröffentlicht werden.

Folgende Pressemitteilung wurde durch den 2. Stadtrat zum Bauablauf auf der B 104 zur Veröffentlichung im Generalanzeiger an Herr Koch weitergeleitet:

### B104 – Fahrbahnerneuerung Remplin bis Abzweig L20

Ab 26.06.2017 beginnen die Bauarbeiten im Zuge der Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße B104 zwischen Remplin und Abzweig L20.

Die Fahrbahn wird durch den Einbau von Asphaltbinderschicht und Asphaltdeckschicht auf der Bestandsbreite erneuert.

Die Fräs-, Asphalt- und Bankettarbeiten werden unter Vollsperrung der B104 für die Dauer von voraussichtlich 2 Wochen ab 03.07.2017 durchgeführt.

Die Umleitung erfolgt über die Landesstraße L20 über Dahmen und die Bundesstraße B108 Richtung Teterow.

Der Asphalt- und Banketteinbau erfolgt in 2 Bauabschnitten:

1. Bauabschnitt: Ortsausgang Remplin bis Abzweig L20  
Einbau Asphaltbinderschicht und Asphaltdeckschicht

2. Bauabschnitt: Ortslage Remplin  
Einbau Asphaltdeckschicht an einem Sonntag

Ab 17.07. werden noch Restleistungen unter halbseitiger Sperrung der Bundesstraße ausgeführt.

Die Fahrbahnmarkierung wird spätestens 04.08.2017 ausgeführt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Bauarbeiten diversen Abhängigkeiten unterliegen, kann es im Bauablauf zu Verschiebungen kommen.

Die unmittelbar betroffenen Anlieger der betroffenen Gemeinden werden zu den Sperrzeiten informiert.

Die Verkehrsgesellschaft informiert ggf. über Einschränkungen im Betriebsablauf.

Zum Schulbeginn ist der Schülerverkehr morgens abgesichert.

Zum Ende der Schule müssen die Schulbusse die Umleitung nutzen.

Der Linienverkehr muss die Umleitung ebenfalls nutzen.

Die durchgehende Durchfahrt der B104 ist nicht möglich, da die Technik die gesamte Fahrbahnbreite in Anspruch nimmt.

Die Baukosten betragen ca. 0,62 Mio. EUR und werden vom Bund getragen.

Die Arbeiten werden durch die Firma Georg Koch GmbH aus Malchin ausgeführt.

## **TOP 8: Informationen und Meinungen**

Die **Ortsteilvertreter** wünschen sich eine bessere Kommunikation mit der Verwaltung, um Fragen aus der Einwohnerfragestunde künftig auch beantworten zu können.

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau-, Verkehr und Stadtentwicklung informiert sich vor jeder Ausschusssitzung beim Bauamtsleiter und/oder seiner Stellvertreterin über aktuelle Ereignisse und bespricht die Tagesordnung. Kommunikation ist keine Einbahnstraße.**

Verschickt am 9. Juni 2017  
M. Klatt